

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 010-10  
22.01.2010**

### **Grüne fordern swb zur Rücknahme von Kündigungen auf**

Die Grünen kritisieren den Umgang der swb mit ihren GaskundInnen. Dazu die energiepolitische Sprecherin Maike Schaefer: "Die swb bestraft Menschen, die nur ihr gutes Recht wahrnehmen. Es gibt immerhin ein Urteil des Bundesgerichtshofes. Die Kündigungen sind ein unerhörter Einschüchterungsversuch. Wir erwarten von der swb als Bremer Energieversorger, dass sie die Kündigungen zurücknimmt und ihre Unternehmenspolitik kundenfreundlich gestaltet. Ansonsten sollte sich die swb nicht wundern, wenn sich einige KundInnen den Wechsel zu einem anderen Energieversorger überlegen."

Den Grünen liegen Informationen vor, wonach die Sanktionen der swb gegen ihre KundInnen über den Gasbereich hinausreichen. Demnach werden KundInnen, die ihre Abschlagszahlungen für Gas gekürzt haben, offenbar auch im Strombereich gegängelt. In einem konkreten Fall wird einem Kunden beispielweise der Wechsel in einen günstigeren Stromtarif verweigert, obwohl er seine Stromrechnungen anstandslos bezahlt hat. "Die swb schert sich offensichtlich wenig um ihre PrivatkundInnen. Wir fordern die swb auf, ihr kundenfeindliches Vorgehen zu beenden. Die swb hat mit ihrem verstärkten Ausbau der Erneuerbaren Energien gezeigt, dass sie zum Wandel fähig ist. Diesen positiven Wandel der swb wünschen wir uns auch für ihren Umgang mit KundInnen", betont Maike Schaefer.

Maike Schaefer (<http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/abgeordnete/dok/185/185745@de.html>)